

IM BLICKPUNKT

Offizielles Informationsblatt des

Verein für Heimat und Kultur e.V. Kernen im Remstal



Ausgabe Nr. 26

Dezember 2012

"leicht weit"
Das Werk des
Bauingenieurs
Jörg Schlaich
Seite 2

30 Jahre
Verein für
Heimat und
Kultur
Kernen i.R.
Seite 3

Und sonst
noch?
Seite 3

Haupt-
versammlung
2013
Seite 4

Was ist das?
Seite 4

Unser
Programm
2013
Seite 4

Impressum
Seite 2

Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins für Heimat und Kultur

Und wieder liegt ein arbeitsreiches Jahr hinter uns. Zwei Ausstellungen im Museum unter der Y-Burg haben wir dargeboten: Im Frühjahr "Fachwerk allerorten", die Wanderausstellung von AGAMUS und im Herbst "Nachhaltiges Bauen", die Ausstellung der Architektenkammer BW, ergänzt um zahlreiche Objekte zum Thema.

Mit 2 Philosophischen Cafés haben wir zusammen mit allen Beteiligten die überaus erfolgreiche philosophische Reihe fortgesetzt.

Und auch die leichte Muse kam nicht zu kurz: Unsere Freunde vom Trio Cascade sorgten für einen vollen Museumskeller, und die Stuttgarter Saloniker boten eine prächtige Herbststimmung in der ausverkauften Glockenkelter.

Mit dem Besuch des Stadtmuseums Fellbach erhielten wir einen Einblick in die Konzeption eines mit neuester Technik ausgestatteten, nach modernster Museumspädagogik gestalteten Museums. Anregungen, Ideen, Gedanken auch für unser Museum unter der Y-Burg?

Erwähnenswert unser Mitwirken bei den Veranstaltungen zum 300. Todestag von Herzogin Magdalena Sibylla.

Und schließlich erlebten wir einen wunderbaren "Literarischen Abend", diesmal unter dem Motto "Sprichwörtliche Redensarten und was dahinter steckt".

Nicht vergessen wollen wir die üblichen regelmäßigen Arbeiten im Museum, die sonntäglichen Aufsichten, und immerhin 3 große Arbeits-Aktionen im Magazin Haldenbach.

Mit all diesen Aktivitäten sind wir sicher an die Grenzen unserer Leistungsfähigkeit gestoßen. Ich glaube nicht, dass wir dies in den nächsten Jahren so weiterführen können.

Bei allen, die uns im abgelaufenen Jahr in irgendeiner Weise unterstützt, gefördert, geholfen haben darf ich mich ganz herzlich bedanken. Bleiben Sie uns gewogen!

Ich wünsche Ihnen allen eine frohe Weihnachtszeit und ein gesundes, glückliches Neues Jahr

Ihr
Klaus Häcker
1. Vorsitzender

Impressum

Herausgeber:
Verein für Heimat und Kultur
e.V. Kernen i.R.
Postfach 1143
71385 Kernen i.R.

Kontonummer 14 990 008
Kerner Volksbank
(BLZ 602 626 93)

Verlagsort:
Kernen i.R.

Erscheint mindestens
zweimal jährlich

**Verantwortlicher
Redakteur:**
Klaus Häcker

Vervielfältigungen:
Hübsch, Weinstadt

**Vereinsnachrichten,
Veranstaltungen und
Termine:**
Klaus Häcker

**Mitarbeiter dieser
Ausgabe:**
Klaus Häcker
Andreas Stiene

Wichtige Kontakte:

1. Vorsitzender
Klaus Häcker
Tel 07151/41300
Email klaus.haecker@t-online.de

2. Vorsitzender
Dieter Beneld
Tel. 07151/43305
Email dieter.beneld@t-online.de

Schriftführerin
Ingeborg Wehmeyer
Tel. 07151/44010

Kassier
Uwe Oberkirch
Tel. 07151/42646

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers oder der Redaktion.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Belegstücke wird keine Haftung übernommen.

„leicht weit“

Das Werk des Bauingenieurs Jörg Schlaich

Ausstellung 1. März 2013 – 27. Oktober 2013
im Museum unter der Yburg Kernen-Stetten

Jörg Schlaich, geboren 1934 in Stetten im Remstal, gilt als einer der ganz Großen in der Zunft des Bauingenieurwesens. Zusammen mit seinem Kollegen, dem Architekt Rudolf Bergermann, hat er 1980 das Büro „Schlaich, Bergermann und Partner“ aufgebaut und seit einigen Jahren an seinen Sohn Mike Schlaich und drei Kollegen übergeben. Heute hat dieses Büro, neben dem Standort in Berlin, Zweigstellen in Stuttgart, Sao Paulo, New York und Shanghai (www.sbp.de).

In der Ausstellung werden wir das vielfältige Werk des Büros unter Jörg Schlaich vorstellen. Es umfasst neben unzähligen Brücken („weit schmal“), auch Türme („schmal hoch“), Überdachungen („weit breit“) oder Energiekraftwerke (heiß hoch).

Uns bekannt sein dürften Bauwerke wie der Killesbergturm, die Max-Eyth-See Brücke, das Gottlieb-Daimler Stadion (Überdachung), das Neckarsulmer Aquatoll, das Münchner Olympiastadion oder der Berliner Hauptbahnhof. Nur mit dem Namen Schlaich haben wir dies meist noch nicht verbunden. Mit der Ausstellung könnte sich das ändern. Neben den uns bekannten Standorten in Deutschland, war und ist das Büro aber auch tätig in vielen europäischen Ländern und auf allen Kontinenten. „Die Arbeiten sind geprägt von Effizienz, Ästhetik, Ökologie und sozialer Verantwortung“, so das Deutsche Architektur Museum Frankfurt. Dies hat sich bis heute nicht geändert.

Das Credo von Jörg Schlaich lautet: „Die Baukunst ist unteilbar“.

Dies meint das untrennbare Miteinander von Architekten und Ingenieuren im Dienste einer „guten Gestalt“. „Die einzige adäquate Gegenleistung als Entschädigung für die Natur, die wir verbauen (müssen), ist „Baukultur“ so Jörg Schlaich. Dies spürt man bei allen Bauten, die allein oder in Zusammenarbeit mit Architekten verwirklicht wurden. Das Detail ist ihm genauso wichtig wie das Ganze. Immer wieder ist man überrascht wie leicht die Bauwerke wirken. Das Schwere ganz leicht zu machen, darauf versteht sich Jörg Schlaich.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich selbst ein Bild von seinen Arbeiten und seinen wichtigsten Ideen und Neuerungen im Bauingenieurwesen zu machen.

Freitag, 1. März 2013, Glockenkelter

Vernissage mit Prof. Jörg Schlaich

Freitag, 12. April 2013, Glockenkelter

Büro Schlaich, Bergemann und Partner, Berlin
(Prof. Mike Schlaich)

Aktuelle Bauprojekte und Entwicklungen

Freitag, 7. Juni 2013

Hochschule für Technik Stuttgart (Prof. Dr. Ing.
Kathy Meiss)

Die Lehre angehender Bauingenieure

Freitag, 5. Juli 2013

- Institut für Leichtbau, Entwerfen und
Konstruieren, Universität Stuttgart
(Prof. Dr. Werner Sobek)

Aktuelle Projekte und Entwicklungen

Freitag, 13. September 2013

Frieder Schlaich

Ein Filmabend

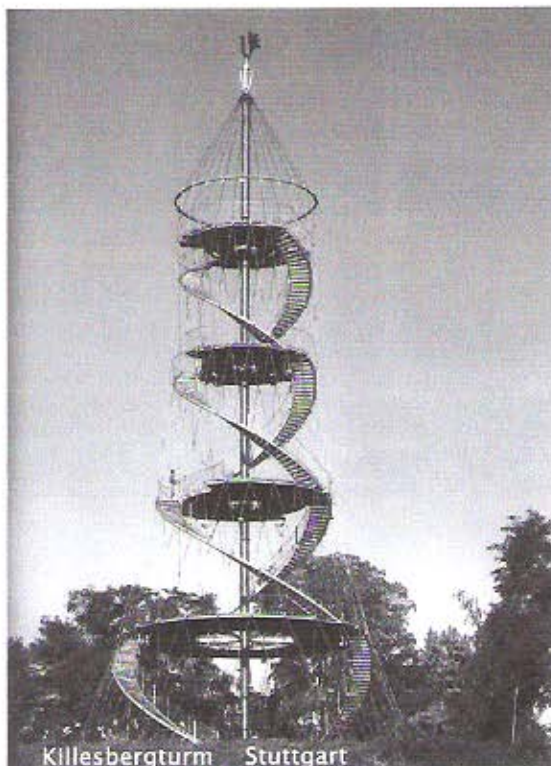
Freitag, 25. Oktober 2013

Finissage mit Prof. Jörg Schlaich

Die Max-Eyth-See Brücke

Die Uhrzeiten und das genaue Programm
entnehmen Sie bitte den Ankündigungen.

Andreas Stiene



Killesbergturm Stuttgart

30 Jahre Verein für Heimat und Kultur Kernen i.R.

Schon wieder ein runder Geburtstag für unseren Verein? Ja, denn schließlich werden wir im Jahre 2013 dreißig Jahre alt. Am 20. April 1983 wurden wir gegründet, nachdem unsere Frau Wehmeyer bereits am 17.10.1980 im Gemeinderat einen Antrag auf Gründung eines "Vereins zur Förderung des Heimatmuseums" gestellt hatte.

Inzwischen konnten wir 3 Jubiläen begehen: Das 10 jährige feierten wir 1993 in der Rumold-Realschule mit einem Festvortrag von Prof. Hermann Bausinger.

20 Jahre feierten wir ganz im Zeichen der Herrschaft des Geschlechts der Thumb von Neuburg in Stetten. Verschiedene Festvorträge und die Ausstellung "Schwerter und Pflugscharen" füllten das ganze Jahr aus. 25 Jahre schließlich feierten wir mit einem Vortrag von Gunter Haug über "Jubiläen im Stauerland" und der Ehrung der Mitglieder, die von Anfang an dabei waren, wiederum in der Rumold-Realschule.

Und jetzt, zum 30jährigen?

Wir wollen ganz bewusst auf eine spezielle Jubiläumsveranstaltung verzichten; das Jahr soll ganz im Zeichen von Prof. Dr. Jörg Schlaich stehen, dem in Stetten geborenen, inzwischen weltberühmten Bauingenieur. Eine von März bis Oktober laufende Sonderausstellung im Museum unter der Y-Burg wird begleitet von 6 Vorträgen zu dessen Leben und Werk.

Und sonst noch?

Museum im Februar geschlossen

Zur Vorbereitung der umfangreichen Jörg-Schlaich-Ausstellung benötigen wir Raum und vor allem Zeit. Wir müssen deshalb das Museum unter der YBurg an allen vier Februar-Wochenenden leider geschlossen halten.

Museums-Arbeit

Nach wie vor sind wir auf die Mithilfe unserer Mitglieder und Freunde bei der vielfältigen Arbeit im Museum angewiesen. Allein für die Museums-Aufsicht während der Schlaich-Ausstellung fallen 60 Aufsichts-Schichten an. Und im Magazin am Haldenbach erwartet uns noch eine Menge Arbeit beim Sichern und Erfassen und der Exponate.

Hauptversammlung 2013

Ich möchte Sie heute schon auf unsere Hauptversammlung 2013 hinweisen. Sie wird stattfinden am Fr. 15. März im Gasthaus Idler in Stetten.

Neben den üblichen Formalien werden bei den **fälligen Neuwahlen** der Vorstand und der Beirat für die nächsten zwei Jahre zu wählen sein.

Außerdem wollen wir uns mit zwei für die künftige Arbeit wichtigen Themen beschäftigen:

- Ist unser etwas umständlicher Name noch zeit- und aufgabengerecht?
- Ist mit der derzeitigen Aufgabenzuordnung, Zusammensetzung und Größe von Vorstand und Beirat auch künftig eine effektive Arbeit möglich?

Sie sehen, wir müssen Weichen für die Zukunft stellen. Und dabei sollten eigentlich alle Mitglieder mitreden und dabei sein!

Was ist das?

Die Arbeiten im Museumsmagazin bieten immer wieder Überraschungen. Es tauchen Gegenstände auf, die wir nicht kennen und die wir damit nicht zuordnen können. So zum Beispiel diese Töpfe unterschiedlicher Größe und Form. Bestimmendes Merkmal sind die kleinen Löcher.

Wir wissen nicht was sie sind, wozu sie verwendet und benötigt wurden.

Wer kann uns helfen?



Unser Jahresprogramm 2013 im Überblick

Freitag, 18. Januar

Vortrag zu Herzogin Magdalena Sibylla in der Schlosskapelle Stetten

Freitag, 01. Februar

Vortrag zu Herzogin Magdalena Sibylla in der Schlosskapelle Stetten

Freitag, 01. März

Eröffnung der Jörg-Schlaich-Ausstellung in der Glockenkeller Stetten

Freitag, 15. März

Hauptversammlung 2013 im Gasthaus Linde Stetten

Freitag, 12. April

Vortrag zur Jörg-Schlaich-Ausstellung in der Glockenkeller Stetten

Sonntag, 14. April

Philosophisches Café im Museumskeller Stetten

Sonntag, 05. Mai

RemsTOTAL Tag: Museum ganztägig geöffnet, Führungen Jörg-Schlaich-Ausstellung

Freitag, 07. Juni

Vortrag zur Jörg-Schlaich-Ausstellung in der Glockenkeller Stetten

Freitag, 05. Juli

Vortrag zur Jörg-Schlaich-Ausstellung in der Glockenkeller Stetten

Sonntag, 08. September

Tag des offenen Denkmals, Geo-Caching zu Kleindenkmalen

Freitag, 13. September

Vortrag zur Jörg-Schlaich-Ausstellung in der Glockenkeller Stetten

Freitag, 25. Oktober

Finissage Jörg-Schlaich-Ausstellung in der Glockenkeller Stetten

Sonntag, 24.11.

Philosophisches Café im Museumskeller Stetten

November

Vortrag U. Heinle "Die Salier" Museumskeller Stetten